

Montag, 13. Januar 2020, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

36:31 – Vilsen dreht in Halbzeit zwei mächtig auf

Bruchhausen-Vilsen – Dank einer starken zweiten Halbzeit hat sich der Landesklassist HSG Bruchhausen-Vilsen am Samstagabend durchgesetzt. Im Heimspiel gegen den TV Sottrum ließ die Mannschaft von Trainer Gerd Anton ihrem Gegner keine Chance, gewann am Ende souverän mit 36:31 (15:16).

Dabei begann die Begegnung alles andere als nach den Vorstellungen des Vilser Coaches. Sein Team lag früh mit 0:2 (1.) zurück, blieb aber in Schlagdistanz. Hagen Sperling gelang in der siebten Minute der 4:4-Ausgleich, ehe der Brokser Lasse Asendorf in der 16. Minute zur erstmaligen Führung der Gastgeber traf – 10:9. Doch die Gäste ließen sich (noch) nicht abschütteln, sondern kämpften sich im ersten Durchgang zurück, sodass sie mit einem knappen 16:15-Vorsprung in die Pause gingen.

Aus dieser kamen aber eindeutig die Hausherren besser heraus, drehten den Rückstand bis zur 39. Minute ein eine 21:20-Führung. Doch Sottrum hatte noch ein paar Pfeile im Köcher, Claas Freymuth verkürzte auf 23:24 (45.).

Anschließend war der Wille der Gäste aber gebrochen. Bruchhausen-Vilsen zog fortan einsam seine Kreise. Und spätestens bei Sperlings Treffer zum 28:23 war die Partie vorentschieden, sodass die Anton-Sieben am Ende einen verdienten 36:31-Sieg einstrich.

Durch den klaren Erfolg festigte die Anton-Sieben ihren siebten Tabellenplatz in der Landesklasse. jdi